

## Wer wir sind

**Marion Werner**  
Sozialpädagogin M.A.

Ramersdorferstraße 1  
81669 München  
Tel.: 089/ 680981-13  
Handy: 0151/ 27150222  
Fax: 089/ 68098120  
m.werner@verein-fuer-sozialarbeit.de

**Christine Straßer**  
Sozialpädagogin B.A.

Ramersdorferstraße 1  
81669 München  
Tel.: 089/ 680981-18  
Handy: 0151/ 54888496  
Fax: 089/ 68098120  
c.strasser@verein-fuer-sozialarbeit.de

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden!



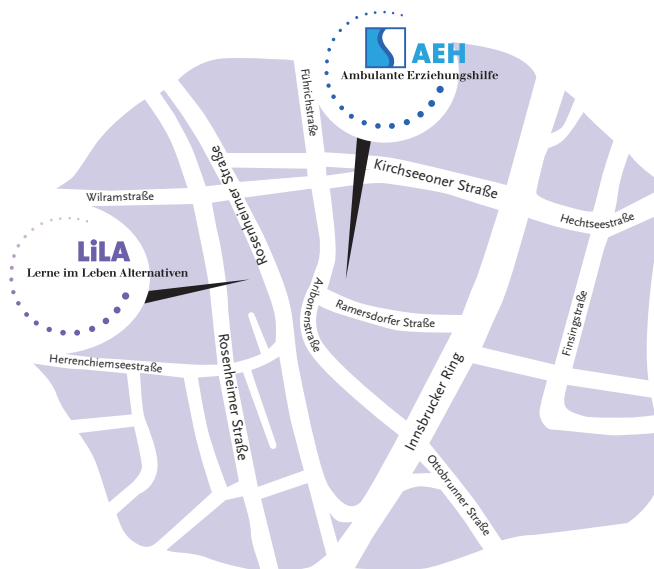
Ein Angebot der Erziehungshilfe München  
Verein für Sozialarbeit e.V., Brecherspitzstr. 8  
81541 München, www.verein-fuer-sozialarbeit.de  
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
Konto 782 48 05, BLZ 700 205 00

## So finden Sie uns

**Mädchengruppe LiLA**  
Trambahnhäusl Ramersdorf  
Rosenheimerstraße 238  
81669 München



U2 Karl-Preis-Platz  
Bus 55/155/144 Ramersdorf



Gestaltung: www.atelier-gebrauchsgrafik.de



## Mädchengruppe



## Für wen wir sind

Mädchen zwischen 12 und 14 Jahren  
aus dem Münchner Osten (bevorzugt aus  
Ramersdorf/Perlach/Neuperlach)

*Auf Grundlage von*

- Sozialer Gruppenarbeit nach §29 SGB VIII,  
im Rahmen der Ambulanten Erziehungshilfe  
nach §§ 27 ff SGB VIII
- einem individuellen Hilfeplan

Die Teilnahme an der Gruppe LiLA kann  
im Sozialbürgerhaus bei der Bezirkssozialarbeit  
(BSA) auf freiwilliger Basis beantragt werden.

## Unsere Ziele

„Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll  
älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung  
von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltens-  
problemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der  
Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts  
die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch  
soziales Lernen in der Gruppe fördern“ (vgl. § 29  
SGB VIII).

## Wir unterstützen bei ...

zentralen Entwicklungsaufgaben im Jugendalter:  
Peer, Körper, Rollenbild, kompetenter Um-  
gang mit Medien, Autonomie/Selbstständigkeit,  
Identität, Werte, Zukunft.

## Wir bieten wöchentliche Gruppentreffen mit ...

- Partizipation der Mädchen in der Gestaltung
- Thematischem Input
- Diskussionen
- Übungen und Spielen
- Mahlzeit und Snacks
- Exkursionen zu Fachstellen
- Freizeitgestaltung (im Sozialraum)
- zusätzlich: regelmäßige Elternsprechstunden und  
Kontakt zu Institutionen (Schulsozialarbeit, etc.)  
bei Bedarf

# M ä d c h e n g r u p p e

